



MOON SHADOW

Ortega Eclipse Suite C/E

TEXT Guido Lehmann | FOTOS Dieter Stork

ÜBERSICHT

Fabrikat: Ortega
Modelle: Eclipse Suite C/E
Typ: 4/4 Konzertgitarre mit Cutaway und Pickup
Herkunftsland: China
Hals: Mahagoni, mattiert
Sattel: Kunststoff
Griffbrett: Palisander
Radius: -
Halsform: kräftiges D-Profil
Halsbreite: Sattel 48 mm; XII. 60 mm
Halsdicke: I. 22,2 mm; V. 24 mm;
 X. 25,7 mm
Bünde: 19
Mensur: 653 mm
Korpus: Mahagoni
Decke: Mahagoni, massiv
Oberflächen: Korpus Hochglanz, Hals mattiert
Steg: 12-Loch, Palisander
Stegeinlage: Kunststoff
Saitenabstand Steg: 60 mm
Elektronik: Ortega MagnusPro-NL
Lefthand: nein
Internet: ortegaguitars.com
Zubehör: Gigbag, Inbus, Ledergurt
Preis (Laden): ca. € 685

Als ich höre, es gilt eine Konzertgitarre zu testen, kommen Erinnerungen hoch. Die ersten Gehversuche auf der Gitarre, eine Nylon-Klumpfe mit gruseliger Saitenlage, der verzweifelte Versuch einen Barré-Akkord zum Klingen zu bringen – aber auch das grandiose Gefühl, wenn ein Song endlich halbwegs funktioniert. Holt man die Ortega aus ihrem hochwertigen Gigbag, erkennt man: die Zeiten haben sich geändert. Die Eclipse Suite aus der Private Room Serie ist auf der Höhe der Zeit. Der Korpus ist aus Mahagoni gefertigt – Decke massiv, Zargen und Boden gesperrt. Verschiedene Highlights sind hier zu entdecken: Zum einen natürlich der Armrest, zur bequemen Auflage des rechten Arms. Das schillernde MoP-Purfling gibt der Decke mit ihrem Dark-Sunburst-Finish (Eclipse = Finsternis) Kontur, und zeichnet die Abflachung beim Armrest nach. Und dann ist da noch dieser Halbmond als Schalllochverzierung, der das wunderbare Design dieser Gitarre perfekt macht, und der abgewandelt auch noch einmal im Griffbrett auftaucht. Es gibt auch ein Cutaway (venezianisch), welches dem Solisten den Weg in die obersten Lagen freimacht. Auch unbedingt zu erwähnen ist der 12-Loch-Steg. Der ermöglicht eine ganz schnelle, unkomplizierte Fixierung der Saiten, erhöht den Saitendruck auf die Stegeinlage und verbessert somit auch die Schwingungsübertragung. Des Weiteren beherbergt er noch 6 einzelne Piezos zur Abnahme des Klangs. Der Hals – ebenfalls aus Mahagoni – ist mit einem 2-Wege-Trussrod ausgestattet. Vom Schallloch aus lässt sich per beiliegendem Inbusschlüssel die Halskrümmung justieren. Das Griffbrett aus Palisander trägt 19 flache, gut polierte und verrundete Bundstäbchen. Die klassische geschlitzte Kopfplatte ist mit schicken offenen Mechaniken versehen, die sauber arbeiten. Das Ortega-MagnusPro-NL-Pickup-System macht die Eclipse Suite endgültig zum Bühneninstrument. Die schon erwähnten Piezos unter der

Stegeinlage senden ihre Signale an die stylische Preamp-Einheit auf der Zarge. Diese ist speziell auf die Verstärkung einer Konzertgitarre ausgelegt und gibt Zugriff auf Volume, Bass, Middle, und Treble. Ein Phase-Taster hilft bei Feedback. Richtig klasse ist der Tuner, der sehr geschickt und super ablesbar in das Ortega-Logo integriert ist.

praxis

So – jetzt zur Frage: Ist die Ortega nur hübsch, oder kann die auch was? Beim Thema Spielkomfort holt die Eclipse mit ihrem Armrest, dem Cutaway und dem tollen mattierten Hals gleich mal volle Punktzahl. Klar, für einen E- oder Westergitarren-Spieler sind 48 mm Griffbrettbreite am Sattel erst mal ein Brett, aber eigentlich fühlt sich das doch alles sehr gut an.

Was den Klang angeht, zeigt diese Mahagoni-Gitarre erwartungsgemäß einen eher warmen, runden, nicht allzu perkussiven Grundcharakter. In sich sehr stimmig, aber sicher auch ein Stück weit Geschmackssache. Interessanterweise ist das über Anlage gespielt eine ganz andere Tasse Tee. Hier lässt sich der natürliche Klang bestens übertragen, man kann den Sound aber auch kräftig auffrischen – der Treble-Regler bietet da besten Zugriff auf Presence und perkussiven Attack. Sehr überzeugend.

resümee

Eine richtig schöne Gitarre mit allen modernen Features, die das Spielen einer Konzertgitarre zum reinen Vergnügen machen. Man bekommt wieder Lust auf diese Klänge, ich spiele jetzt noch ein paar alte Sachen – wie ging nochmal ‚Suzanne‘ von Leonard Cohen ... ? ■

PLUS

- Design
- Steg-Konstruktion
- Spielkomfort durch Armrest und Cutaway
- Klang, elektrisch sehr wandelbar